



Presse-Information
BMW M Motorsport
12. April 2024

24h Nürburgring Qualifiers: BMW M Motorsport Teams vor wichtigstem Härtetest vor dem 24-Stunden-Rennen.

- **BMW M Team RMG und ROWE Racing bestreiten am kommenden Wochenende wichtige Testrennen vor dem Saisonhöhepunkt.**
- **Neun BMW M Werksfahrer kommen in drei BMW M4 GT3 zum Einsatz.**
- **BMW ist neuer offizieller Fahrzeugpartner des Nürburgrings.**

Nürburgring. Die kurze und intensive Vorbereitungsphase auf die 24 Stunden auf dem Nürburgring (GER, 1./2. Juni) erlebt am kommenden Wochenende bei den 24h Nürburgring Qualifiers ihren Höhepunkt. Dort bestreiten die BMW M Motorsport Teams RMG und ROWE Racing wichtige Vorbereitungsrennen auf den Saisonhöhepunkt. In drei BMW M4 GT3 kommen neun BMW M Werksfahrer zum Einsatz.

Das BMW M Team RMG setzt 2024 mit drei Mitgliedern der von BMW M Motorsport neu geschaffenen Gen2K (BMW M Werksfahrer, die im Jahr 2000 oder später geboren sind) erneut auf ein junges, hochtalentiertes Fahreraufgebot. Dan Harper (GBR) und Max Hesse (GER) treten zum vierten Mal gemeinsam mit der Mannschaft um Teamchef Stefan Reinhold in der Top-Klasse beim 24-Stunden-Rennen an. Neu im Cockpit des #72 BMW M4 GT3 im Design von BMW M Motorsport Premium Technology Partner Shell ist Charles Weerts (BEL). Der 23-Jährige feiert seine Premiere bei den 24h Nürburgring, blickt aber bereits auf eine eindrucksvolle und erfolgreiche GT3-Karriere vor allem in der Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS zurück. Dort wurde er 2021 Gesamtsieger. In den vergangenen Wochen haben Weerts, Harper und Hesse bei Testfahrten bereits einige Kilometer auf der Nordschleife absolviert und sich intensiv auf ihre Renneinsätze vorbereitet.

ROWE Racing setzt zwei Fahrzeuge ein. Im #98 BMW M4 GT3 wechseln sich am kommenden Wochenende die BMW M Werksfahrer Raffaele Marciello (SUI), Maxime Martin (BEL) und Marco Wittmann (GER) ab. Im Schwesterfahrzeug mit der Nummer 99 sitzen Augusto Farfus (BRA), Sheldon van der Linde (RSA)





und Dries Vanthoor (BEL) im Cockpit. Als siebter Fahrer wird Robin Frijns (NED) das 24-Stunden-Rennen bestreiten. Bei den Qualifiers fehlt er jedoch aufgrund einer Terminkollision mit der Formel E. Allerdings konnte auch Frijns in den vergangenen Wochen bereits einige Testrunden auf der Nordschleife absolvieren.

Beim Saisonauftakt der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) am vergangenen Wochenende konnte kein BMW M4 GT3 antreten, weil die meisten Fahrer beim parallel stattfindenden GT World Challenge Europe Event in Le Castellet (FRA) am Start waren. Dort siegten Harper, Hesse und Farfus gemeinsam mit dem ROWE Racing Team.

BMW ist offizieller Fahrzeugpartner des Nürburgrings.

Eine gute Nachricht für alle BMW Fans gab es bereits vor einigen Wochen zum Start der Nürburgring-Saison: Ab der Saison 2024 ist BMW offizieller Fahrzeugpartner des Nürburgrings. Mindestens bis 2026 kommen die Dienst- und Streckensicherheitsfahrzeuge für die Rennstrecken-Mitarbeiter aus dem Hause BMW. Neben dem bereits bestehenden Engagement von BMW M am Nürburgring bedeutet die nun beschlossene Fahrzeugpartnerschaft einen weiteren Ausbau der Zusammenarbeit und der Präsenz von BMW an der legendären Rennstrecke.

Insgesamt 25 neue BMWs stärken im ersten Schritt den Fuhrpark des Nürburgrings. Neun davon werden in Zukunft auf der Rennstrecke im Rahmen der Streckensicherheit unterwegs sein. Acht BMW 3er Touring und ein BMW X1 kommen auf der Nordschleife und Grand-Prix-Strecke zum Einsatz, um die Sicherheit zu gewährleisten. Hierfür wird den Fahrzeugen ein Nürburgring-eigenes, auffälliges Design mit Warn-Elementen verpasst, um jederzeit gut von allen Rennstreckennutzern wahrgenommen zu werden. Beispielsweise von Touristenfahrern oder Teilnehmern der Sportfahrertrainings. Als Dienstfahrzeuge stehen den Mitarbeitern in Zukunft der 1er, 3er sowie der X1 und X3 zur Verfügung. Auch diese sind künftig mit Design-Elementen der Nürburgring-Silhouette und dem Nürburgring-Schriftzug ausgestattet und somit ansprechende Aushängeschilder der vielseitigen Eventlocation.

Stimmen zu den 24h Nürburgring Qualifiers:





Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Die 24h Nürburgring Qualifiers sind für uns wie jedes Jahr sehr wichtig. Am kommenden Wochenende werden wir all unsere Rennabläufe testen und uns bestmöglich auf den Saisonhöhepunkt vorbereiten. Unser Vorteil ist, dass die BMW M Motorsport Ingenieure ebenso wie unsere Teams ROWE Racing und RMG sehr viel Erfahrung auf der Nordschleife haben und nicht viel Zeit brauchen, um sich optimal auf das 24-Stunden-Rennen einzustellen. Entsprechend zuversichtlich gehen wir die kommenden Wochen an. Zu sehen, dass BMW nun als offizieller Fahrzeugpartner noch prominenter am Nürburgring vertreten ist, freut mich sehr. Die Marke ist bei den Fans extrem beliebt – egal ob im Renneinsatz oder für jedermann auf der Straße.“

Stefan Reinhold (Teamchef BMW M Team RMG): „In dieser Saison ist die Vorbereitung auf das 24-Stunden-Rennen extrem kurz. Umso wichtiger sind die beiden Rennen, die wir am kommenden Wochenende bestreiten. Unser Team hat mittlerweile Erfahrung auf der Nordschleife, was uns sicher helfen wird. Dennoch geht es immer wieder darum, alle Abläufe unter Wettbewerbsbedingungen zu trainieren, um im Ernstfall im Juni optimal aufeinander eingespielt zu sein. Wir haben im Vorfeld bereits einige Testtage unter verschiedenen Wetterbedingungen absolviert, bei denen wir viele Kilometer abgespult und wertvolle Daten gesammelt haben. Auch unser neuer Fahrer Charles Weerts hatte viel Zeit, sich auf unser Team und den BMW M4 GT3 auf der Nordschleife einzustellen. Er hat einen super Eindruck hinterlassen und harmoniert sehr gut mit Dan Harper und Max Hesse. Ich bin überzeugt, dass wir uns als starkes Team präsentieren werden.“

Hans-Peter Naundorf (Teamchef ROWE Racing): „Nach dem fantastischen Saisonstart in Le Castellet wollen wir am kommenden Wochenende am liebsten gleich so weitermachen. Die Qualifiers sind für uns nicht nur Vorbereitungsprogramm für das große Rennen Anfang Juni. Wir wollen am Wochenende Rennen fahren, Gas geben und wie immer um Podiumsplätze kämpfen. Unsere Fahrerbesetzung ist schon gut aussortiert, fünf der sechs BMW M Werksfahrer, die am Wochenende zum Einsatz kommen, kennen das Team und unsere Abläufe zum Teil schon seit vielen Jahren. Der Zeitplan gibt uns ausreichend Gelegenheit, auch Raffaele Marciello möglichst viele Kilometer im BMW M4 GT3 auf der Nordschleife zu geben.“

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

 Motorsport



MOTORWORLD

